

Wien - Ortelsburg

214

Den Ausschluß bitte ich, sich nach Schluß der Sitzung in mein Bureau zu bemühen, damit sofort die Konstituierung eingeleitet und die Beratung des Programmes begonnen werden kann.

Ich glaube, daß wir noch die Pflicht zu erfüllen haben, von der Tatsache unserer Konstituierung sowohl die Gemeindevorsteherung von Ortelsburg als auch die Vorsteherung der Stadt Berlin zu verständigen. Ich habe zwei Telegramme vorbereitet und bitte, dieselben zu verlesen."

Die vom Präsidial-Vorstand Magistratsrat Formanek verlesenen Telegramme haben folgenden Wortlaut:

"Bürgermeister May, Ortelsburg.

In dem Augenblick, da der Kriegshilfsverein Wien für Ortelsburg seine Tätigkeit beginnt, sind alle unsere Gedanken an unser Patenkind gerichtet, dem wir nach unseren besten Kräften beistehen wollen; ihm soll von den reisenden Knospen und Blüten des Wiener Lenzes der schönsten eine gewidmet sein. Möge Ortelsburg dann in neuer Frühlingspracht auferstehen und des rauhen Winters vergessen, mit all seinen Fährnissen und den unholden Gesellen, die ihn begleiteten. In Treuem grüßen wir Ortelsburg und seine Bewohner, unsere Blutsbrüder und Bundesfreunde!"

"Ober-Bürgermeister Dr. Wermuth, Berlin.

Der Kriegshilfsverein Wien für Ortelsburg hat soeben seine konstituierende Sitzung abgehalten und ist glücklich, mitteilen zu können, daß seinem Ziele von den weitesten Kreisen der Bevölkerung die herzlichste Sympathie und werktätige Mithilfe zuteil wird. So dürfen wir mit Berechtigung hoffen, für die Wiederaufrichtung unseres Patenlandes Ortelsburg in entsprechender Weise beitragen und daran mitwirken zu können, daß die Stadt zu neuer Blüte erstehe. Gott schütze Ostpreußen und führe weiter zu Ruhm und Macht des Deutschen Reiches herrliche Hauptstadt Berlin und den Herzensbrud unserer beiden Reiche!" (Lebhafter Beifall.)

Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner schritt hierauf mit folgenden Worten zum Schlusse der Sitzung:

"Ich danke nochmals verbindlichst den Vertretern der hohen Regierung, welche in unserer Mitte erschienen sind, ich danke den Vertretern der Wissenschaft, den Vertretern der Finanzwelt und Industrie, den Vertretern der Presse und ich hoffe, daß diese Versammlung beitragen wird, ein Werk zu schaffen, daß dem deutschen Volk zu Nutz und Frommen gereicht.

Ich glaube auch, daß wir nicht anders schließen können, als indem wir der Monarchen der beiden verbündeten Reiche gedenken (Die Versammlung erhebt sich), indem Sie mit mir einstimmen in den Ruf: Seine Majestät Kaiser Wilhelm der II. und unser allgeliebter Kaiser Franz Josef I., sie leben hoch!" (Die Versammlung bringt ein dreimal begeistertes Hoch aus.)

Die Konstituierung des Vorstandes.

Anschließend an die General-Versammlung fand im Empfangsalon des Bürgermeisters die Konstituierung des neu gewählten Vorstandes statt, an welcher auf Einladung des Ehrenvorsitzenden Dr. Weiskirchner auch Botschafter v. Tschirsky und Freiherr v. Lüdinghausen teilnahmen. In die Vereins-

leitung wurden gewählt: Zum Vorsitzenden Vize-Bürgermeister Hoff, zu dessen Stellvertreter Ho'rat Dr. Hans Horst-Meyer, zum Schriftführer Ministerialrat Dr. Adolf Vetter und zum Schatzmeister Kommerzialrat Heinrich Vetter.